

Antragsteller

Behörde:

Stadt Höxter
Der Bürgermeister

Ordnung, Straßenverkehr,
Brandschutz und Rettungsdienst

Sachbearbeiter:

Herr Strunk

Zimmer-Nr.:

B 025

Telefon:

05271/963-3102

Fax:

Email:

w.strunk@hoexter.de

Unser Zeichen:

Datum:

Aktenzeichen:

Antrag vom:

Antrag auf Erteilung einer

☐

Erlaubnis gem. § 2 Gaststättengesetz

☐

vorläufigen Erlaubnis gem. § 11 Gaststättengesetz

☐

zum Betrieb

☐

zur Änderung

☐

einer Schankwirtschaft

☐

einer Schank- und Speisewirtschaft

I. Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin (Angaben zu Vertretern siehe Beiblatt)

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener
Name mit Rechtsform

Ort und Nummer des Registereintrags

Anschrift

,

Telefon

Telefax

E-Mail

II. Angaben zur Zuverlässigkeit, zu Vermögensverhältnissen und Unterlagen

Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?

☐

Nein

☐

Ja

Wenn ja, Angabe der ermittelnden Behörde und des Aktenzeichens:

Wird oder wurde gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?

☐

Nein

☐

Ja

Wenn ja, Angabe der ermittelnden Behörde und des Aktenzeichens:

Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder ein Verfahren auf Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis anhängig?

☐

Nein

☐

Ja

Wenn ja, Angabe der zuständigen Behörde und des Aktenzeichens:

Ist über Ihr Vermögen ein Vergleichs-, Konkurs- oder Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

☐

Nein

☐

Ja

Wenn ja, unter welchem Aktenzeichen und bei welcher Behörde?

Ein Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister liegt vor?

☐

Ja

☐

Nein, wird nachgereicht

☐

Entfällt

Der Gesellschaftsvertrag sowie das Gesellschafterverzeichnis liegen vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine Auskunft in Steuersachen des Finanzamtes, in dessen Bezirk die jeweilige Person in den letzten fünf Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte, liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Gemeindesteueramtes des Wohnortes, in dessen Bezirk die jeweilige Person in den letzten fünf Jahren einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung hatte, liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Ein Auszug aus dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine Speisen- und Getränkekarte liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Ein amtlicher Lageplan liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Ein Pacht- oder Mietvertrag oder gegebenenfalls Grundbuchauszug über die Räumlichkeiten liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine Grundrisszeichnung aller Betriebs- und Nebenräume im Maßstab 1:100 liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine gültige Baugenehmigung für die Betriebsräume liegt vor?		
☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt

III. Angaben zum Betrieb		
Es handelt sich um eine		
☐ Übernahme	☐ Neuerrichtung	☐ Änderung
Ggf. Name und Anschrift des bisherigen Betreibers:		
Künftiger Name des Betriebs:		Bisheriger Name des Betriebs:
Anschrift der Betriebsstätte:		Stockwerk / Lage:
Telefon:	Telefax:	E-Mail:
Betriebsart (z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Diskothek, Pub etc.):		
Eigentümer / Verpächter des Betriebsgrundstücks (Name, Anschrift)		
Dauer des Pachtvertrages		Pachtzins (Nettopacht)

Stellplätze für Kraftfahrzeuge:		
Anzahl Beschäftigte:	davon männlich:	davon weiblich:
Abgegeben werden sollen		
☐ nur folgende Getränke	☐ Getränke aller Art / alkoholische u. nichtalkoholische	
☐ nur folgende Speisen	☐ Speisen aller Art	
Der Ausschank bzw. die Abgabe von Speisen soll erfolgen an:		
☐ Jedermann	☐ nur Beherbergungsgäste	
☐ Mitglieder und Angehörige des Vereins:		
Die tägliche Betriebszeit soll jeweils enden		
☐ mit Eintritt der gesetzlichen Sperrzeit	☐ abweichend, und zwar	
Es sollen Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten aufgestellt werden:		
Anzahl ☐	☐ Fremdaufsteller	☐ Eigenaufsteller

IV. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

Mir ist bekannt, dass die vorläufige Erlaubnis nur bei Übernahme eines bestehenden Gaststättenbetriebs beantragt werden kann, und zwar in der Betriebsart sowie dem sachlichen und räumlichen Umfang nach der Erlaubnis des Vorgängers. Gemäß § 11 Abs. 2 Gaststättengesetz wird die (widerrufliche) vorläufige Erlaubnis für den oben genannten Betrieb beantragt:

☐ Ja Diese soll gelten ab:

V. Gebühren endgültige Erlaubnis

Vorgangsgebühr	Zahlungsart
Fälligkeitsdatum	Bescheiddatum
Hinweise zur Zahlung	
Grundlage der Kostenentscheidung	

VI. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung benötigt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt aufgrund und zum Zweck der §§ 2 und 11 GastG, des Art. 6 Abs. 1c DSGVO und den Regelungen der Abgabenordnung.

Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie bei

.

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

,
Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers